

Deutsche Sozialgeschichte

Dokumente und Skizzen
Band 1:1815-1870

Herausgegeben von
Werner Pols

Verlag C. H. Beck München

Inhaltsverzeichnis

Die in Klammern gesetzten Ziffern verweisen auf die Nummern der abgedruckten Stücke

Einleitung des Herausgebers. VII

Überblick. I

Die deutschsprachige Bevölkerung und ihre Verteilung 1848 (1), Die Sozialstruktur der deutschen Bevölkerung um 1850 (2).

Erstes Kapitel: Von Menschen und Dingen. 7

Einführung. Stadtbilder: allgemein (1-3), Beleuchtung (4), Umweltprobleme und Hygiene (5-8). Wohnung (9-12). Mode (13-14). Sprache (15). Heilkunst (16). Allgemeine Lebensverhältnisse: Stellung der Frau (17), Offiziersstand (18), Bourgeois (19), Auf dem Lande (20-21). Technik (22-28). Kauf und Verkauf (29-34). Ehe und Eheschließung (35-39). Tod und Begräbnis (40-41). Gesellschaftliche Gliederung und Verhältnisse (42-62). Orden (63-66). Obrigkeitsstaat, Zensur und Presse (67-97). Duell (98-104).

Zweites Kapitel: Arbeitswelt und soziale Probleme. 209

Einführung. Zunft und Zunftgebräuche (1-3). Lehrling (4). Meister und Gesellen (5). Wanderschaft und Wanderbräuche (6-11). Fabrik (12). Beginn der Industrialisierung (13-17). Gewerbetätigkeit (18-19). Kinderarbeit (20-23). Lohn und Entlohnung (24-26). Preise und Lebenshaltungskosten (27-33). Soziale Probleme und Sozialtheorien (34-49). Ländliche Besitzkategorien (50). Landwirtschaftliche Wirtschaftssysteme (51). Landwirtschaftliche Geräte (52). Ländliche Sozialstruktur (53). Dörfliches und bäuerliches Leben (54-57). Dienstboten (58-61).

Drittes Kapitel: Verkehr und Transport. 340

Einführung. Postkutschenreisen, Waren- und Postverkehr (1-9). Fahrpläne (10). Übergang zur Eisenbahn (11-12). Auftrufe zur Förderung von Eisenbahnen (13-15). Eröffnung von Bahnlinien (16-20). Benutzerregeln (21). Chronik bis 1839 (22-23). Publikumsbeschwerden (24). Eisenbahn und Fortschritt (25-28).

Literaturverzeichnis. 387

Ortsregister. 397

Deutsche Sozialgeschichte

Dokumente und Skizzen

Band II: 1870-1914

Herausgegeben von

Gerhard A. Ritter und Jürgen Kocka

Verlag C.H. Beck München

Inhaltsverzeichnis

Einleitung der Herausgeber

I. Grundzüge der Zeit

Erstes Kapitel: Industrialisierung 11

Einleitung (11) — 1. Deutschlands Wirtschaftsaufschwung bis 1914 in den Augen eines französischen Beobachters (17) — 2. Boom und Krise der 1870er Jahre im Ruhrgebiet (19) - 3. Vom Kleingewerbe zur Industrie: Metallverarbeitung in Remscheid und Solingen während der 1870er Jahre (22) - 4. Protest gegen die Einführung des Dezimalsystems (24) - 5. Poesie der neuen Zeit: Fortschrittsbewußtsein und Technik 1885 (24) — 6. Wachstum einer Zeche: „amerikanisches Tempo“ um die Jahrhundertwende (26) - 7. Auf dem Weg zum Organisierten Kapitalismus: Konzentration und Marktregulierung im Ruhrbergbau seit den 1890er Jahren (27) - 8. Lenin über Imperialismus (31) - 9. „Organisation“ als Zeichen der Zeit nach 1900 (32)

Zweites Kapitel: Bevölkerungsentwicklung und Verstädterung 34

Einleitung (34) — 1. Fortschritte in Hygiene und Gesundheitswesen — Umweltprobleme 1911 (38)-2. Land-Stadt-Unterschiede in der Vitalstatistik (45) - 3. Abtreibung und Abtreibungsgewerbe vor dem Ersten Weltkrieg (45) — 4. Deutsche Auswanderer nach Amerika (46) - 5. Wanderungsbewegungen in Preußen um 1900 (48) - 6. Verstädterung eines Dorfes bei Lübeck seit 1870 (50) - 7. Pferdebahn und Pferdedroschken in Berlin 1870 (53) - 8. Die Elektrifizierung des innerstädtischen Verkehrs (53) — 9. Stadtplanungsversuche und Parkanlagen im Ruhrgebiet (55) — 10. Wohnprobleme im Stadtkern und in der Vorstadt: eine Kritik von 1899 (56)- 11. Die Attraktion der Vorstadt (vor 1914) (60)

Drittes Kapitel: Bürgerliche Gesellschaft und die Grenzen der Bürgerlichkeit 62

Einleitung (62) — 1. Unternehmerische Grundsätze und bürgerliches Leistungsethos: Die Gründung einer Gewächshausfabrik in Dresden 1895 (70) — 2. Der Kaufmann als Untertan: Ein Kaiserbesuch in Magdeburg 1880 (73). - 3. Bürger als Rittergutsbesitzer (75) — 4. Studentische Verbindungen und feudale Präntionen (76) - 5. Das Duell: Militärische und adlige Ideale des Bürgertums (77) -6. Soziale Militarisierung (78) - 7. Orden und Titel (80) - 8. Max Weber über soziale Bürokratisierung (82) — 9. Bürgerliches Selbstbewußtsein gegen Antikapitalismus und feudallagrarische Traditionen (83)

II. Arbeitswelt

Viertes Kapitel: Verkehr, Handel, Banken. 91

Einleitung (91) — 1. Verstaatlichung der Eisenbahnen in Preußen: Die Motive der Regierung (96) - 2. Eisenbahnbau und Wirtschaftsentwicklung in Ostpreußen (97) — 3. Luxuskabinen und Zwischendeck auf dem Ozeandampfer Augusta Viktoria (98) — 4. Autodroschken und Motorrad: Aus der Frühgeschichte des Automobils (100) - 5. Erlebnis des Zeppelins 1908 (101) - 6. Die Einführung des Telephons (102) - 7. Die Entwicklung des Handels 1882-1907 (104) - 8. Textilwaren, Mode und Konfektion: Veränderungen von Groß- und Kleinhandel vor 1914 (104) - 9. Besuch im Kaufhaus Wertheim in Berlin 1903 (108) - 10. Die Entwicklung des deutschen Bankwesens und die Wandlungen auf dem Effektenmarkt (109) - 11. Der Chef einer Investitionsbank über das Verhältnis Bank - Industrie (113)

Fünftes Kapitel: Technik und Industrie. 115

Einleitung (115) - 1. Alfred Krupp an Kaiser Wilhelm I. 1871: Wir leben in der Stahlzeit (118) - 2. In der Ausstellungshalle eines Stahlwerkes 1902 (118) - 3. Wissenschaftliche und technische Fortschritte in der Chemie der industriellen Grundstoffe (121) - 4. Die erste Fernübertragung elektrischen Stroms 1891 (123) - 5. Elektrizität — neue Industrie und Epochenzeichen: Ein Konzernchef interpretiert (124) — 6. Die ökonomische und soziale Bedeutung des Gasmotors (126) — 7. Veränderungen im Bauwesen um 1880 (127) — 8. Die Statuten eines Syndikats von 1893: Das Beispiel des Verbandes schlesischer Holzstoff-Fabrikanten (128) - 9. Konzern statt Kartell (133)

Sechstes Kapitel: Industrielle Arbeitsverhältnisse. 140

Einleitung (140) — 1. Werkstatt-Ordnung in dem Berliner Elektro-Unternehmen Siemens & Halske 1875 (144) — 2. Betriebliche Wohlfahrtseinrichtungen und ihre Kritik (147) — 3. Werkzeugmaschinen, Standardisierung und Arbeiterproteste (151) - 4. Wie Metallarbeiter um 1910 ihre Arbeit empfanden (152) - 5. Geringer Verdienst und Abhängigkeit: Klagen befragter Arbeiter um 1910 (156) — 6. Fabrikinspektoren über die Not der Heimarbeiter um 1880 (157) — 7. Hierarchische Abstufungen innerhalb der Arbeiterschaft eines Stahlwerkes um 1880 (161) - 8. Die Feldweibel der Fabrik: Die Stellung des Meisters in einer mittelgroßen Maschinenfabrik, Chemnitz 1890 (162) - 9. Von der Meisterwirtschaft zum Ingenieurbetrieb (162) - 10. Eine Büro-Ordnung 1907 (164) - 11. Industriebürokratie und Industriebeamte (165) — 12. Leitung und Verwaltung eines Maschinenbau — Unternehmens (167) — 13. Manager im Großbetrieb (169) — 14. Veränderungen in der Unternehmertätigkeit (170)

III. Landwirtschaft und Militär

Siebentes Kapitel: Landwirtschaft und Landleben 175

Einleitung (175) — 1. Die Modernisierung der Landwirtschaft und die Entwicklung der Agrarproduktion (180) — 2. Flachsanbau und -Verwertung in der Lüneburger Heide in den 1870er Jahren (183) — 3. Lebensweise und gesundheitliche Verhältnisse in einem niedersächsischen Dorf um 1900 (185) - 4. Bäuerliche Genossenschaften (187) — 5. Der Gutsherr und seine „Leute“ (188) - 6. Der Junker als Jäger und Landwirt (189) - 7. Max Weber analysiert den Abstieg der Junker (190) - 8. Kategorien ländlicher Arbeiter am Ende des 19. Jahrhunderts (192) - 9. Die Zersetzung der ländlichen Arbeitsverfassung des Großgrundbesitzes im Osten (196) — 10. Ein mecklenburgischer Tagelöhnerkontrakt 1895 (197) - 11. Kartoffelfest auf einem Hinterpommerschen Gut 1877 (200) - 12. Der Arbeitermangel im Osten und die Maßnahmen der preußischen Regierung zu seiner Behebung (203) — 13. Als Kind im Sachsengängerzug 1881 (205) - 14. Ein Großbauer in Dithmarschen (209) — 15. Lebensverhältnisse von Landarbeitern in Nord- und Nordwestdeutschland (210) - 16. Wanderarbeiter („Sachsengänger“) auf einem Gut in Holstein (212) - 17. Kleinbauern in Franken am Ende des 19. Jahrhunderts (215) — 18. Maschinisierung und Zunahme der Saisonarbeit in der Landwirtschaft Bayerns um 1900 (217) - 19. Die materielle Lage des Gesindes in Bayern (219)

Achtes Kapitel: Militär 221

Einleitung (221) - 1. Wilhelm I. zum Standesethos der Offiziere (227) - 2. Wie sich ein Offizier in Zivilkreisen zu benehmen hat (228) - 3. Zur sozialen und ökonomischen Situation des Offizierskorps um 1900 (230) — 4. Verhaltensregeln für den Reserveoffizier (234) - 5. Die Soldaten (236) — 6. Bei der Kavallerie in Metz: Aus der Perspektive eines Rekruten am Ende der 1880er Jahre (237)

IV. Klassen, Schichten und Konflikte

Neuntes Kapitel: Soziale Unterschichten 243

Einleitung (243) - 1. Ein Armenarzt berichtet aus Berlin um 1890 (248) - 2. Die soziale Herkunft der Väter und Mütter unehelicher Kinder (250) — 3. Einige soziale Merkmale der registrierten Prostituierten in Berlin 1873 (252) - 4. Verurteilung von Bettlern und Obdachlosen 1894-1896 (254) - 5. Herbergsbesucher in Chemnitz 1890 (255) - 6. Dienstmädchen in Berlin um 1900 (256) - 7. Als Pflegekind im Hause eines armen Dorfes umstern am Ende der 1870er Jahre (259) - 8. Spielwarenmacher im Thüringer Wald in den 1870er Jahren: Heimarbeiter und Fabrikarbeiter (261) - 9. Not und Leben einer Chausseearbeiterfamilie in einem Taunusdorf 1877 (264) - 10. Ein Dreher berichtet: Kinderreichtum bringt Elend und Not in Arbeiterfamilien (267) - 11. Arbeiterwohnungen

und Kostgängerwesen in Chemnitz um 1890 (269) - 12. Wohnungsnot in Berliner Arbeitervierteln 1880 (271) - 13. Wohnverhältnisse in Großstädten um 1900 (272) - 14. Die Lage Münchner Fabrikmädchen um 1910 (273) - 15. Zur Sexualmoral von Fabrikarbeitern (274) — 16. Haushaltsführung und Lebensweise eines besser gestellten Facharbeiters in Berlin 1890 (276) — 17. Arbeiter als Kleinbürger (in Untertürkheim-Württemberg) (278) — 18. Die Schule der arbeitenden Klassen (280) — 19. Wünsche und Hoffnungen organisierter Arbeiter 1910 (283) - 20. Die Bergarbeiter und die Organisation der Arbeiterbewegung (286)

Zehntes Kapitel: Kleinbürger 288

Einleitung (288) — 1. Wandernder Handwerksgehilfe um 1870: ein Buchbinder erinnert sich (291) — 2. Ein Schneidermeister in einer Hinterpommerschen Kleinstadt in den 1870er Jahren (293) — 3. Handwerksmeister verachten und hassen die zunehmende Fabrikarbeit (1870er Jahre in Krefeld) (295) - 4. Veränderungen im Graveurhandwerk: Kritik eines Betroffenen (296) — 5. Handwerker zwischen Tradition und Anpassung: Aus einer Enquete über sächsische Handwerker 1897 (299) - 6. Die militärische Note im preußischen Subalternbeamtentum (301) — 7. Aus den Instruktionen eines preußischen Gendarmen 1892 (303) — 8. Status und Pflichten eines Volksschullehrers: Eine Selbstdarstellung von 1892 (304) - 9. Laufbahn und Lebensverhältnisse eines mittleren Postbeamten vor 1914 (308) - 10. Handlungsgehilfen im Übergang (um 1890) (310) - 11. Die Privatbeamten als Teil des „neuen Mittelstandes“: Selbstverständnis und Forderungen (314) — 12. Die Angestellten „zwischen den Klassen“ (316)

Elfte Kapitel: Besitz und Bildung 322

Einleitung (322) — 1. Unternehmer in Remscheid: Exklusivität einer lokalen Führungsschicht um 1880 (325) - 2. Der Weg zum unternehmerischen Erfolg 1884: Ratschläge eines Bankiers (327) - 3. Treffpunkt Zoo (Berlin um die Jahrhundertwende) (328) - 4. Gutbürgerlicher Heiratsmarkt um 1910 (329) - 5. Erinnerungen ans Gymnasium (330) — 6. Die Realschulbildung kommt auf (332) — 7. Zur sozialen Funktion des Geschichts- und des Deutschunterrichts (333) — 8. Ideologische Funktion und ökonomische Basis des Gymnasiallehrers: eine sozialdemokratische Kritik 1892 (334) - 9. Studienbeginn in Tübingen (1880er Jahre) (338) — 10. Die Wohnung eines Leipziger Professors der Rechtswissenschaft 1870/80, von seinem Sohn betrachtet (339) - 11. Die Kosten bürgerlicher Erziehung und Ausbildung: Aus den Rechnungsbüchern eines höheren Verwaltungsbeamten (341) — 12. Lebensstil und Ausgaben einer Beamtenfamilie in Berlin 1889 (344) - 13. Mangelhafte Ausbildung preußischer Beamter: aus der Kritik eines Nationalökonomens 1887 (348) — 14. Status und Pflichten des deutschen Beamten - Probleme beim Übergang zur Leistungsverwaltung (349) - 15. Geltungsanspruch und Standesprobleme der Ingenieure um 1900 (351) - 16. Zum Status der Schauspieler, Musiker und bildenden Künstler 1890 (354)

Zwölftes Kapitel: Spitzen der Gesellschaft 355

Einleitung (355) — 1. Vorstellung bei Hof (359) - 2. Denkmalsenthüllung am Berliner Schloß 1897 (361) - 3. Vergnügen einer Berliner Adligen (362) - 4. Mode und Diner-Sitten der „Gesellschaft“ im Wilhelminischen Berlin (366) — 5. Playboys von 1910 (367) - 6. Der Anteil Adliger in den Offizierskorps Preußens und Württembergs 1895 (367) — 7. Die soziale Zusammensetzung der höheren Beamtschaft Preußens 1910 (369) - 8. Theodor Fontane schildert 1898 einen märkischen Adligen (370) — 9. Eines Engländers Kritik am Landjunker 1881 (371) - 10. Fürst Guido Henckel von Donnersmarck: die zweitreichste Person in Preußen 1912 (372) — 11. Die Nobilitierungsgesuche stapeln sich — der reiche „Jungadel“ verdrängt den alten Landadel (373) — 12. Gesteigertes Prestige des Großindustriellen 1912 (374) — 13. Großbürgerlicher Luxus in Hamburg vor dem Ersten Weltkrieg (374) — 14. Eine norddeutsche Adlige über Augsburger Patrizier (375) — 15. Ministerdiners und Geheimratsessen: Die Kunst der Tischordnung (377) — 16. Im Reichsjustizamt vor 1914: Unpolitische Beamte („Goethedeutsche“) (378) — 17. Hohe Beamte in Aufsichtsräten vor dem Krieg (380) — 18. Schneidigkeit und Assessorismus preußischer Beamter nach 1900: Max Webers Kritik (380)

Dreizehntes Kapitel: Emanzipation und Abwehr 382

Einleitung (382) — 1. Zwei Nationen: Soziale Polarisierung in den 1870er Jahren (390) - 2. Die Maßregelung streikender Arbeiter im Baugewerbe 1873 (392) - 3. Repressionen gegen Sozialdemokraten und Verfolgung in Fällen der Majestätsbeleidigung 1878 (393) - 4. Das Sozialistengesetz 1878 (395) - 5. Die Ziele der staatlichen Sozialistengesetzgebung (397) — 6. Wohltätigkeits-Basar reicher Damen in Augsburg (398) — 7. Erfahrungen aus dem Bergarbeiterstreik 1889 (399) — 8. Terror und Wahlbeeinflussung gegen Sozialdemokraten in der Umgebung Berlins 1890 (399) - 9. Ein Arbeiterkind erlebt das Ende des Sozialistengesetzes 1890 in einer Stadt im Harz (401) — 10. Das vielfältige Leben eines Leipziger Arbeitervereins am Anfang der 1890er Jahre: Diskriminierung und Arbeitersubkultur (403) — 11. Ansätze zum Protest bei ausgebeuteten Landarbeitern (406) — 12. Die Wirkung einer Arbeiterdemonstration auf ein beobachtendes Kind in Lübeck um 1900 (407) - 13. Aufruf zur Beendigung des Streiks der Crimmitschauer Textilarbeiter vom 18.1.1904 (408) — 14. Eine erfolgreiche Lohnbewegung der Bielefelder Metallarbeiter 1906 (410) - 15. Denkschrift Krupps für Wilhelm II. über den Schutz Arbeitswilliger bei Streiks 1912 (412) - 16. Ein Unternehmer analysiert die Ursachen sozialistischer Arbeiteropposition: Aufstiegschancen und betriebliche Sozialpolitik als Ausweg (413) — 17. Eine ehemalige Kellnerin als Ehefrau erregt Anstoß im Kriegerverein (415) — 18. Eine Näherin erzählt von Fabrik- und Heimarbeit in den 1870er Jahren (415) - 19. Bäuerin, bleib bei deinen Eiern: Kritik an der Verbesserung des ländlichen Schulwesens 1883 (417) — 20. Die Erziehung zur Frau für die Tochter aus gutem Hause (418) — 21. Der Aufschwung der Frauenbewegung in den 1890er Jahren (419) — 22. Erklärung des Deutschen Ärztetages 1898 zum Medizinstudium der Frauen (421) - 23. Die ersten Studentinnen um 1900 (421)- 24. Das Programm

des Allgemeinen Deutschen Frauenvereins 1905 (422) — 25. Ein Katholik gegen die Gleichberechtigung der Frau 1912 (424) - 26. Als junges Mädchen in der Jugendbewegung (426) — 27. Nationalitätenkonflikt in Posen um 1900 (427) — 28. Die Diskriminierung jüdischer Studenten in akademischen Vereinigungen am Ende des 19. Jahrhunderts (429) - 29. Das Entreebillet zum Reserveoffizier (430)

Anhang

Literaturverzeichnis. 433
A. Benutzte Quellen (433) - B. Weiterführende Literatur (422)

Sachregister. 449